



Stadt Niederkassel

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

**Auszug aus der Sitzung
vom:**

Bauausschuss

**Niederschrift zur Sitzung
14.11.2018**

3. **Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen

a) des/der Ausschussvorsitzenden

- keine

b) der Verwaltung

Ausbau der Adlerstraße in Lülisdorf

Die Verwaltung teilte mit, dass es im Zusammenhang mit dem Ausbau der Adlerstraße in Lülisdorf zu Beschwerden von Anliegern über zu schnelles Fahren in dieser Straße gekommen sei.

Sie erläuterte, dass es im Rahmen der Planung des Ausbaus der Adlerstraße umfangreichen Schriftverkehr hinsichtlich der Art des Ausbaus gegeben habe. Seitens der Verwaltung war der Ausbau der Straße als Mischverkehrsfläche vorgesehen. Die Bürgerinitiative hatte sich hiergegen ausgesprochen. Nach dem Beschluss des Bauausschusses wurde die Straße im Trennsystem mit Schwarzdecke und einseitigem Gehweg auf der nördlichen Seite ausgebaut. Die Verwaltung hatte seinerzeit aufgrund der geraden Strecke der Straße mit einer Länge von 360 m mit höheren Geschwindigkeiten zu rechnen war.

Die Straße befindet sich in einer 30-km Zone. Aufgrund von Messungen mit einem Seitenradarmessgerät wurden Geschwindigkeiten von knapp unter 50 km/h festgestellt.

Die Verwaltung trug zwei Möglichkeiten vor, wie nunmehr mit der Situation vorgegangen werden könnte.

1. Umwandlung der Straße als 50-er Zone
2. Bauliche Änderung in Form der Errichtung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen wie Schwellen oder Pflasterkissen

Die Verwaltung berichtete, dass die Tendenz in Richtung der baulichen Veränderung geht. Hierbei ist es erforderlich, dass die Kosten hierfür auf die Anlieger umgelegt werden müssten.



Stadt Niederkassel

Die Verwaltung informierte den Ausschuss, dass der Sachverhalt in der nächsten Sitzung des Bauausschusses vorgelegt wird, damit ein entsprechendes Bauprogramm beschlossen werden kann.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

Antrag der SPD-Fraktion auf Beschilderung des Radweges Berliner Straße

Die Verwaltung teilte mit, dass der Verwaltung ein Antrag der SPD-Fraktion vorliegt auf Beschilderung des Radweges Berliner Straße. Der Antrag wurde an den Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss gerichtet. Die Zuständigkeit liegt jedoch beim Bauausschuss. Da eine Vorlage auf die Tagesordnung bereits verfristet war, berichtete die Verwaltung inhaltlich über den Antrag.

Die SPD-Fraktion beantragt den Radweg an der Berliner Straße auf Seite des Evonik Zauns für beide Fahrtrichtungen zu ertüchtigen, gegebenenfalls mit weiterhin bestehendem Fußweg. Hierzu soll die Evonik, wenn notwendig, einige Zentimeter Grundfläche an die Stadt abgeben.

Die Verwaltung erläuterte hierzu Folgendes:

Der Radweg an der Berliner Straße ist kein benutzungspflichtiger Radweg. Ein Radweg für 2 Richtungen ist nur in ganz wenigen Ausnahmefällen zulässig.

Das Problem ist die Gefährdung für Verkehrsteilnehmer. Die Polizei lehnt zudem einen Radweg für beide Fahrtrichtungen ab.

Des Weiteren lehnt der ADFC Radwege grundsätzlich ab. Fahrradfahrer sollen auf der Straße als gleichberechtigte Partner gelten.

Zuletzt wurde seitens der Verwaltung darauf hingewiesen, dass es sich bei der Berliner Straße um eine Kreisstraße handelt. Der Radweg obliegt daher dem Rhein-Sieg-Kreis als Baulastträger.

Die Verwaltung sagte eine schriftliche Stellungnahme zu dem Antrag der SPD-Fraktion zu.

Weiterhin wurde in dem Schreiben der SPD-Fraktion der Antrag gestellt, eine Beschilderung für den Radweg an der Ecke Berliner Straße und Rochusstraße/Burgstraße neben der Apotheke aufzustellen, um den Verlauf des Radverkehrsnetzes NRW auszuweisen. Die Verwaltung sagte eine entsprechende Beschilderung zu.

Anfragen von Ausschussmitgliedern

a.) Beantwortung von schriftlich vorgelegten Anfragen



Stadt Niederkassel

- keine

b) Sonstige Anfragen

- keine